Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 97/98 (1931)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Eisenbetonbau mit vorbildlichem Wärmeschutz

Haus Knapp, in Trimbach-Olten

Bei dem Einfamilienhaus-Neubau seines Bruders entschloss sich Herr Bauunternehmer Knapp, Trimbach-Olten, Heraklith als äussere und innere Verkleidung zu verwenden und den Bau in Eisenbeton mit Heraklithplatten-Verkleidung zu erstellen. Herr Knapp stellte uns freundlicherweise nachfolgende Baubeschreibung zur Verfügung:

«Am 10. Mai 1930 waren die Fundamente erstellt. Die Kellermauern wurden in Beton ausgeführt, die Kellerdecke in armiertem Beton. Da ich bei dieser Bauweise für die Riegelkonstruktion armierte Betonpfeiler vorgesehen hatte, wurde dies schon beim Erstellen der Kellerdecke berücksichtigt. Aus der Aufnahme vom 15. Mai (siehe Abbildung 1), welche die Fertigstellung der Decke zeigt, ist zu ersehen, dass bereits hier auf die aufgehende Konstruktion Rücksicht genommen werden musste. Zur Verankerung der Betonsäulen hatte ich in Abständen von zirka 60 bis 150 cm Rundeisen mit einbetoniert, welche den Zweck haben, zwischen Betondecke über Keller und aufgehender Skelettkonstruktion eine innige Verbindung und Stabilität zu schaffen.

Am 16. Mai (siehe Abbildung 2) konnte bereits mit dem Versetzen der Heraklithplatten begonnen werden. Für die Verschalung der Betonpfeiler wurden 4,5 cm starke Bretter verwendet, welche links und rechts der zu erstellenden Pfeiler angebracht wurden. Gegen aussen und innen wurde die Schalung durch die Heraklithplatten 7½ cm stark gebildet, so dass im ganzen — die Betonpfeiler wurden 17/22 cm stark erstellt — eine Mauerstärke von total 32 cm erzielt wurde. Diese Mauerstärke war laut baupolizeilicher Bestimmungen bedingt, welche Vorschriften nicht umgangen werden konnten. Die Hohlräume zwischen den Betonpfeilern wurden belassen, durch welche natürlich eine vorzügliche Isolierung geschaffen wurde. Das Versetzen der Heraklithplatten ging zufolge ihrer Leichtigkeit sehr rasch vonstatten. Da beim Sägen der Platten ein sehr scharfer Schnitt möglich ist, konnten auch die kleinsten Abfallstücke wieder verwendet werden.

Infolge schlechten Wetters mussten die Arbeiten zu verschiedenen Malen halbtagsweise unterbrochen werden, trotzdem waren die Umfassungsmauern am 20. Mai (siehe Abbildung 3) bis Oberkant-Parterre fertig erstellt. Für das Auflager des Eisengebälks wurde ein Betongurt erstellt, welcher mit den Pfeilern in Verbindung gebracht wurde und als armierter Pfettenkranz auf den Betonsäulen aufliegt. Betreffend der Fenstereinfassungen möchte ich noch erwähnen, dass diese in Kunststein erstellt wurden und mit Leichtigkeit an die Betonpfeiler angeschlossen werden konnten, was dem ganzen Bau selbstverständlich ein ganz massives Gepräge gibt. Da ich auf die Deckenisolierung einen grossen Wert legte, fügte ich diese Konstruktion in der Weise aus, dass auf die Schalung unter die T-Schienen Streifen von 2½ cm starken Heraklithplatten, zirka 15 cm breit, verlegt wurden. Die T-Schienen wurden darauf in Zementmörtel auf diese gebettet. In die Zwischenfelder wurden 10 cm starke Heraklithplatten verlegt, so dass die Decke nach unten vollständig isoliert ist. Hierauf wurde der Ueberbeton erstellt. Im ganzen wurde somit eine Total-Deckenstärke von zirka 16 cm erreicht.

Was den weiteren Aufbau anbetrifft, konnte ich mit Vergnügen konstatieren, dass derselbe sehr rasch vonstatten ging. Auch der Dachstuhl konnte mit Leichtigkeit aufgerichtet werden, so dass am 10. Juni 1930 der ganze Bau unter Dach war. Zu erwähnen ist noch, dass während dieser Zeit auch ein Stallgebäude (Schweine- und Hühnerstall) im Ausmass von 6/10 m ebenfalls erstellt wurde.

Da für Heraklithbauten die Austrocknungsfristen bedeutend reduziert werden können, konnte dieses Einfamilienhaus fix und fertig am 19. Juli 1930 bezogen werden. In bezug auf die Isolierung bin ich mit dieser Konstruktion sehr zufrieden. Obschon wir während unserer Arbeitstage anfangs Juni sehr hohe Temperaturen zu verzeichnen hatten, war ich überrascht von der Kühle im Innern des Hauses, was auf die grosse und vorzügliche Isolierfähigkeit der Heraklithplatten zurückzuführen ist. Auch in bezug auf die Schalldichtigkeit dieser Platten habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht. Ich habe die Ueberzeugung, dass das Heraklithmaterial den Anforderungen unserer Zeit bestimmt gewachsen ist, und möchte ich Heraklith als Universal-Baustoff jedem Baulusigen bestens empfehlen.»

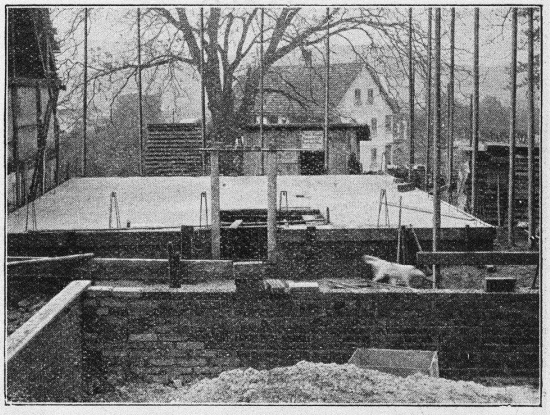


Abb. 1.
Stand der Arbeiten am 15. Mai 1930.

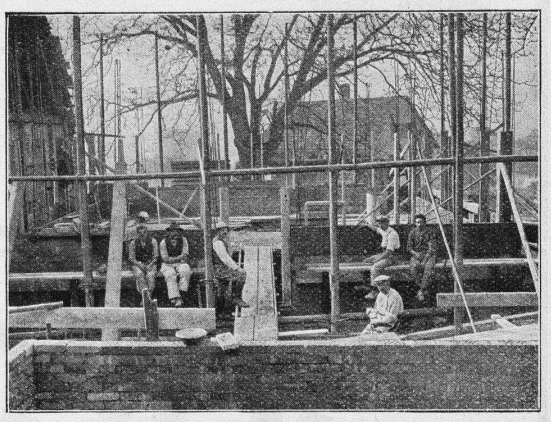


Abb. 2.
Stand der Arbeiten am 16. Mai 1930.

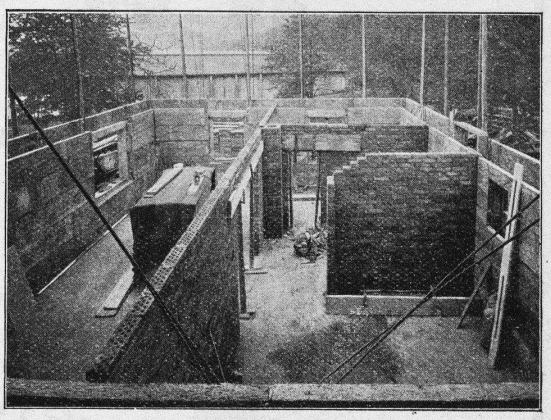


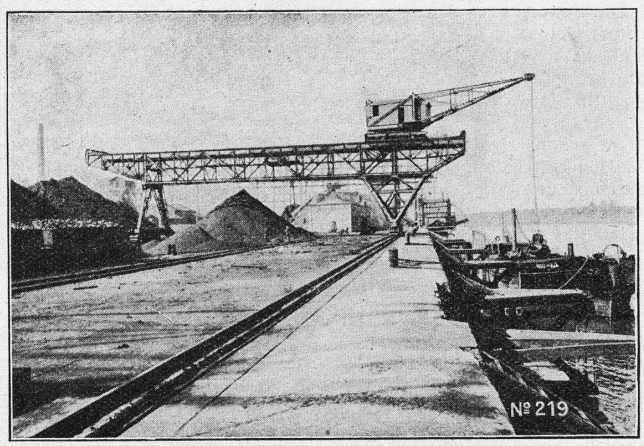
Abb. 3.
Stand der Arbeiten am 20. Mai 1930.

Das vorgenannte Objekt steht Interessenten zur Besichtigung jederzeit frei. — Wenn Sie noch irgend eine Aufklärung wünschen, schreiben Sie uns bitte. Wir beraten Sie gern in allen Baufragen, die Heraklith betreffen! — Prospekte, Arbeitsanleitungen und Auskünfte durch den Heraklith-Vertrieb der oe. am. Magnesit A.-G., Zürich, Glärnischstrasse 35, Telephon 37.515. Heraklithplatten können durch den gesamten Baustoffhandel bezogen werden.

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen

Gegründet 1823 Werk **„Giesserei Bern"** Gegründet 1823 in Bern

Konstruktionswerkstätten, Eisengiesserei



Verladeanlage im Hafen von Bilbao.

Hebezeuge

Eisenbahnmaterial
Schützenanlagen und Wehreinrichtungen
Zahnradbahnmaterial
Standseilbahnen
Kabelbaggeranlagen
Allgem. Maschinenbau

Telegramme: Giesserei Bern
Telephon: Bollwerk 50.66

LICHT-REKLAME

konturenlichtkörper

neon - helium - wolfram leucht-röhren

die reklame moderner richtung, unverbindliche ingenieurberatung und kostenlose ausarbeitung von offerten

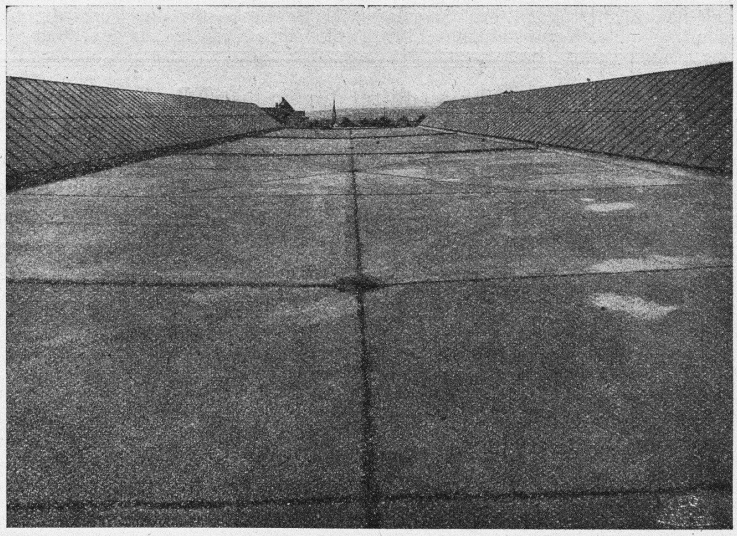
unsere röhren werden in Zürich hergestellt

SIEMENS

elektrizitäts-aktiengesellschaft
abteilung: siemens-schuckert
ZÜRICH 1
löwenstrasse 35

Asphalt-Emulsion A.-G., Zürich

Unternehmung für Asphaltarbeiten



Tramdepot Irchelstrasse, Zürich.

Bauleitung: Städtische Strassenbahn, Zürich.
Unternehmung: Th. Bertschinger, A.-G., Zürich.

Bedachung mit „MAMMUT", 3500 m², ausgeführt durch die

Asphalt-Emulsion A.-G.

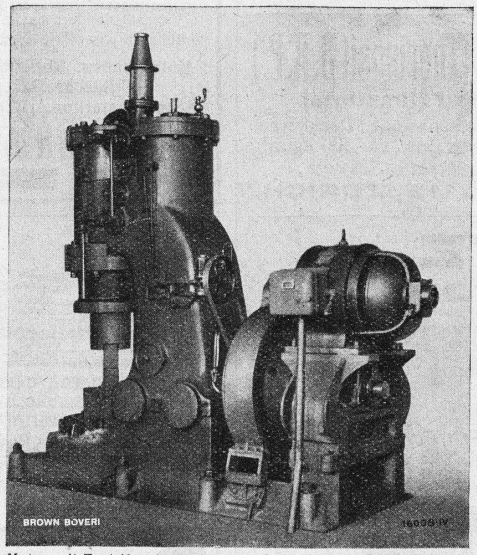
FABRIK UND BUREAUX IN SCHLIEREN BEI ZÜRICH
(GÜTERSTRASSE)
Telephon: SCHLIEREN 87

Wasserdichte Asphaltbeläge, Isolieranstriche, Mörtelzusätze.

Fundamentisolierungen gegen Feuchtigkeit und Grundwasser
Terrassen und Dachbeläge
Säurefeste Asphaltbeläge
Brückenisolierungen

SPEZIALITÄT:
„MAMMUT"-Beläge

BBC



Motor mit Zentrifugalanlasser zum Antrieb eines Lufthammers, 30 kW, Drehzahl 970.

Wechselstrom-Motoren
mit
ZENTRIFUGAL-ANLASSER
BAUART BROWN BOVERI
Leistungen 2,2 bis 175 kW
verbinden
Einfachheit beim Anlauf des kleinen Motors mit Kurzschlussrotor
mit
Anpassungsfähigkeit im Anlaufstrom und Drehmoment des Schleifringmotors

Kein Stern-Dreieckanlasser
Kein Anlasstransformator
Kein Rotoranlasser
Keine Schleifringe
Keine Bürsten
Keine Bürstenabhebung

daher

Einfache Installation
Einfacher Anlauf
Einfacher Betrieb
Einfache Wartung

Viele Tausende in Betrieb

A.-G. BROWN, BOVERI & Cie BADEN (SCHWEIZ)
Verkaufsbureaux: Baden, Basel, Bern, Lausanne

Ausbau der Westtiroler Wasserkräfte. Die Entscheidung über den Ausbau der Westtiroler Wasserkräfte, für den zwei getrennte Gruppen Konzessionsbegehren eingereicht haben, ist nunmehr gefallen. Dem von der Gruppe Kreditanstalt und Niederösterreichische Escomptegesellschaft vertretenen Perntprojekt hat die Regierung die gesetzlich umschriebenen Rechte zuerkannt. Das Projekt veranschlagt aus der Ausnützung des Inn und seiner rechtsufrigen Zubringer auf österreichischem Boden das jährliche Arbeitsvermögen auf 2 bis 2,5 Millionen kWh, die Unkosten auf mehr als 500 Millionen Schilling. Die Arbeiten sollen in wenigen Monaten beginnen. Ein anderes Projekt war der Regierung von der Gruppe Wiener Bankverein, Siemens-Schuckert und Schweiz. Gesellschaft für elektrische Industrie vorgelegt worden.

Die Internationale Messe in Lyon findet vom 2. bis 15. März statt. Auskunft erteilt die Chambre de Commerce française pour la Suisse, 6, rue du Rhône, in Genf.

Tagungen an der Schweizer Mustermesse. Alljährlich bietet die Mustermesse sehr vielen wirtschaftlichen Organisationen die Gelegenheit zu vorteilhafter Abhaltung von Konferenzen, Vorstandsitzungen, Delegierten- und General-Versammlungen. Diese Veranstaltungen lassen sich vorzüglich mit dem Messebesuch verbinden. Besonders günstig ist eine Tagung an der Mustermesse auch im Hinblick auf die grosse Fahrpreisermässigung. Es sei auch besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die Direktion der Schweizer Mustermesse für die Durchführung der Veranstaltungen bereitwillig ihre Dienste zur Verfügung stellt.

Auf dem Gebiete der Schmiermittel für industrielle Zwecke hat sich die VACUUM OIL COMPANY, welche die «Gargoyle» Oele und Fette herstellt, eine alles überragende Stellung geschaffen. Nehmen Sie ihren Rat bei allen auftauchenden Fragen der Schmierung in Anspruch. Sie gibt Ihnen die wirksamste und rationellste Lösung. Verlangen Sie die Broschüre: «Im Dienste der Industrie», welche Ihnen gratis zugestellt wird.

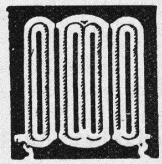
OELE UND FETTE

GARGOYLE
Eingetr. Schutzmarke

die unvergleichlichen Schmiermittel

VACUUM OIL COMPANY, S. A. F.
Spalenberg 65, Basel

Bedachungen
Aeussere Wandverkleidungen
Innenbau
Installations- und Druckrohre
Autogaragen

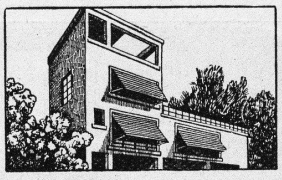


ZENTRAL HEIZUNGEN
Ventilations-, Trocknungs- & Warmwasserbereitungsanlagen
MOERI & CIE
LUZERN

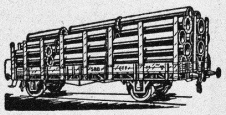
Norge Kühlschränke
vollautomatisch, elektrisch, ohne Wasseranschluss.
Für Architekten und Baumeister interessante Preise.
Generalvertretung:
H. Saxer, Lenzburg, Tel. 354.

Künstlicher Bims (Thermosit D.R.P.)
Bestes Isoliermaterial, ideales Füllmaterial
für Leichtbeton, leichte Massivdecken, Zwischenwände, Deckkörper und viele andere Verwendungszwecke (Spez. Gew. ca. 300 kg/m³)
Prospekte durch die Allein-Vertretung für die Schweiz:
A. ZARN, Postfach Seinau 115, ZÜRICH.

DEUTZ Motoren
liegend und stehend ortfest und fahrbar für alle Brennstoffe und Anwendungsgebiete
ferner
Diesel-Lokomotiven · Motor-Triebwagen · Motor-Verschiebebock · Diesel-Lokomobilen · Motor-Walzen
Gaserzeugungsanlagen · Heizgas-Anlagen
Diesel-Schlepper
insbesondere
Kompressorlose Dieselmotoren
für Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft und Schiffahrt
Generalvertretung für die Schweiz:
WÜRGLER, MANN & CO.
Zürich-Albisrieden : Telephon: 34.109



ROLLADEN
gehören in jeden Neubau, der Anspruch auf Komfort macht.
Rolladen passen zu jedem Stil.
Holzrolladen, Rolljalousien
Stahlblechrolladen
Schaufensterkonstruktionen
HARTMANN & CO.
BIEL - BIENNE



Rohrleitungen & Apparate aus Eisenblech liefert vorteilhaft:
Fch. Bertrams Basel 13
Vogesenstr 101 · Telephone: Safran Nr. 46.90

Patente
in allen Ländern durch
Dipl. Ing. J. Spälti
Limmatquai 32, Zürich

Sind Sie mit den Batterien Ihrer elektrischen Fahrzeuge zufrieden?

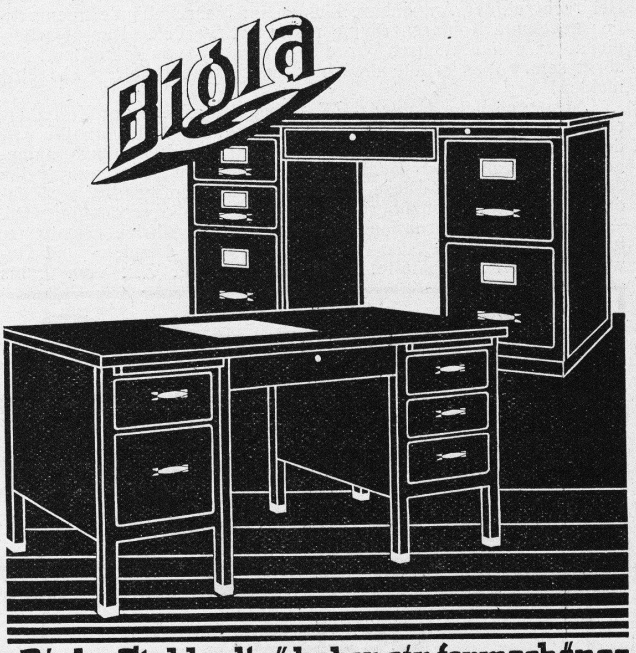
Wenn Sie periodisch die positiven und negativen Plattengruppen ersetzen, Defekte und Störungen beheben müssen, dann verwenden Sie

„EXIDE" - IRONCLAD- LONG-LIFE-

BATTERIEN,

welche das elektrische Fahrzeug zum **wirtschaftlichsten** und bequemsten Transportmittel unserer Zeit machen. - Aufklärungen durch die Generalvertreter:

RAUCH & CO., A.-G., MEILEN



„Bigla-Stahlpulte" haben ein formschönes vollendetes und vornehmes Aussehen und vereintgen alle Vorteile der unverwüstlichen „Bigla"-Stahlmöbel-Für tadellose Ausführung wird jede Garantie übernommen

Bigler, Spichiger & Cie, A.-G. Biglen-Bern

CENTRALHEIZUNGEN
Sanitäre Anlagen
Tank-Anlagen „Autoréve"
TEL·87

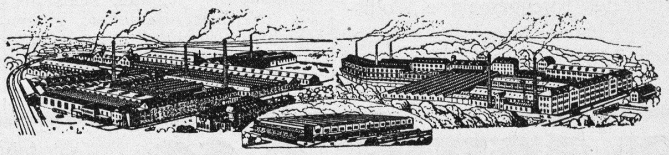
Zentralheizungsfabrik LEHMANN & CIE ZOFINGEN ST. GALLEN · BERN · LUZERN gegr. 1899

Plan-Kopien aller Art

Lichtpaus- Paus- und Detail-Papiere und -Apparate.

ED. AERNI-LEUCH, BERN

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL



Präzisgezogenes Material in **Eisen** und **Stahl** aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation und Fassondreherei.
Transmissionswellen. — **Bandeisen** und **Bandstahl,** kaltgewalzt.

Bei rechtzeitiger Anmeldung können im Messegebäude unentgeltlich geeignete Konferenzräume reserviert werden. Der Quartierdienst wird auf Wunsch für die Besorgung von Unterkunft besorgt sein. Was in allem wichtig ist, sei wiederholt: Sich zeitig melden!

Strassenbrücke Koblenz—Waldshut. Die Frage der Erstellung einer Strassenbrücke zwischen Koblenz und Waldshut, die vor dem Krieg der Entscheidung nahe war, ist neuerdings aufgegriffen worden. Der Bundesrat hat die Bewilligung zum Bau der Brücke erteilt. Diese Bewilligung war notwendig, weil dadurch eine neue Grenzübergang- bezw. Zollstelle geschaffen wird.

Budapester Internationale Messe. Die diesjährige Budapester Internationale Messe, die von der Budapester Handels- und Gewerbekammer veranstaltet wird, findet in der Zeit vom 9. bis 18. Mai 1931 statt. Nähere Auskunft durch die Ungarische Handelskammer für die Schweiz in Zürich.

Der 96. praktische Kurs für autogene Metallbearbeitung wird vom 2. bis 7. Februar in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgemeinen Gewerbeschule) in Basel, Ochsengasse 12, nach dem üblichen Programm abgehalten. Anmeldungen zu diesem Kurs sind an den Schweizerischen Acetylenverein, Ochsengasse 12, Basel, zu richten.

Schweisskurs für Ingenieure und Techniker. Der nächste vom Schweizerischen Acetylenverein veranstaltete Schweisskurs für Ingenieure und Techniker wird vom 16. bis 21. Februar in Basel abgehalten. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an das Sekretariat des Vereins, Ochsengasse 12, in Basel.

Cement Gun Arbeiten

ZEMENT-INJEKTIONEN
durch die Spezialfirma

ING. MAX GREUTER & CIE.

Telephon 29.028 ZÜRICH Gemsenstrasse 2

Gesucht

für grosse **mehrjährige** Baute tüchtiger, energischer, selbständiger u. **dispositionssicherer**

Bau-Ingenieur oder Bauführer.

Französische und eventl. italienische Sprachkenntnisse erforderlich. — Bewerber mit **nachweisbar organisatorischer** Befähigung und praktischen Erfahrungen in modernen Bauplatz- und Betriebs-Installationen wollen handgeschriebene Offerte unter Angabe der Gehaltsansprüche, Eintrittsmöglichkeit, Referenzen und Beilage von Zeugniskopien und Photogr. einreichen unter OF. 5248 Z. an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich,** Zürcherhof.

Gesucht

für grosse **mehrjährige** Baute 2 tüchtige.

Eisenbeton- und Maurer-Poliere,

solide, energische, erfahrene und vertraut mit der Organisation auf einem grossen Bauplatze, Versetzarbeiten und Schalungsarbeiten.

Bewerber mit französischen und eventl. italienischen Sprachkenntnissen wollen handgeschriebene Offerten unter Angabe von Gehaltsansprüchen, Eintrittstermin, Referenzen und Beilage von Zeugniskopien und Photo einreichen unter OF. 5255 Z. an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich,** Zürcherhof.

WETTBEWERB

z. Erlangung von Entwürfen für eine Kirche u. ein Pfarrhaus usw. in Wollishofen, Zürich 2.

Die **Kirchenpflege Wollishofen** eröffnet unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit dem 1. Januar 1930 niedergelassenen protestantischen Architekten einen öffentlichen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau einer

Kirche und eines Pfarrhauses.

Das Wettbewerbsprogramm, ein Uebersichtsplan im Masstab 1 : 500, ferner ein Modellabguss im Masstab 1 : 500, können gegen eine Hinterlage von Fr. 12.— beim Präsidenten der Kirchgemeinde Wollishofen, **Herrn Pfarrer O. Bickel, Renggerstrasse 60,** bezogen werden.

Die Wettbewerbsentwürfe sind bis zum **15. Mai 1931, abends 6 Uhr,** dem Präsidenten der Kirchgemeinde Wollishofen, einzureichen.

Wollishofen, den 10. Januar 1931.

DIE KIRCHENPFLEGE.

Concorso a Direttore Lavori.

La Cooperativa Elettrica di Faido, in Faido, apre il concorso per la nomina del Direttore dei lavori per il nuovo impianto idroelettrico del Ceresa, in base alle condizioni del relativo capitolato.

Le offerte devono essere inoltrate entro il giorno 10 febbraio p. v. al Comitato della Cooperativa, che procederà alla nomina, con i criteri che riterrà convenienti.

Copia del capitolato può essere chiesta gratuitamente al **segretario della Cooperativa Elettrica, in Faido.**

Bautechniker

Architekt, 7 Jahre gute Bau-, Bureauxpraxis, Hoch-, Eisenbeton-, Tiefbau, In-, Ausland, selbständig, Statiker, Bauleiter, guter Zeichner, sucht Stellung zum 1. März. — Offerten unter Chiffre Z. R. 225 befördert **Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.**

PATENTE
ER WIRKT **H. KIRCHHOFER**
ZÜRICH LOEWENSTR. 51

SPÄLTI SÖHNE & CO.
ZÜRICH
HARDTURMSTR. 121
TELEPHON 36.623
FILIALWERKSTÄTTE IN
VEVEY
TELEPHON 9.40

Wir fabrizieren:
Elektromotoren in Spezialausführung
auch in kleinen Serien.

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibegebühr 2 Fr. für 3 Monate. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.*

Maschinen-Abteilung.

37 Maschinen-Zeichner f. allg. Maschinenbau. Werkstattpraxis. Sof.
39 Jüngerer Dipl. Ingenieur zur Einarbeitung in das Normenwesen (Vorrichtungs-, Werkzeug- und Lehrenbau); Konstruktion von Vorrichtungen, Werkzeugen und Lehren für die Waffenfabrikation. Nach Einarbeitung in der Hauptsache Betrauung mit der wissenschaftlichen Durchführung von Versuchen. Schweiz.
41 Tüchtiger Konstrukteur f. Vorrichtungen, Werkzeuge u. Lehren, für die Herstellung von Waffenteilen. Schweiz.
43 Junge, ledige Konstrukteure (Technikumsbildung), für Windenbau und Eisenkonstruktionen. Werkstattpraxis. Ostschweiz.
98 Architekt-Bautechniker, mit sehr gutem Strich, nachweisbar erstklassige Kraft, für Ausführungspläne, Devisierung. Sofort. Architektur-Bureau in Bern. (S. I. A.)
100 Technicien ou jeune ingénieur, bonne pratique calcul béton armé et chantiers. De suite. Ville bords Léman.
106 Hochbautechniker, guter Zeichner. Arch.-Bureau Zürich. Sofort.
108 Tüchtiger Hochbautechniker, mit 2 bis 3 Jahren Praxis. Sofort. Architektur-Bureau und Baugeschäft, Thurgau.
110 Hochbautechniker, guter Zeichner, mit 2 bis 3 jähriger Bureau- und Baupraxis, mit Zürcher Verhältnissen vertraut, für Ausführungspläne. Sofort. Architektur-Bureau Zürich.

Bau-Abteilung.

1386 Konstruktions-Zeichner, m. Erfahr. im Ausarbeiten v. Grundplänen zu Werkplänen. Sofort. Dauerstelle. Deutsche Schweiz.
8 Energischer Bauführer, mit mindestens 10jähriger Praxis und Ia Referenzen, grosse Erfahrungen im Gussbeton f. Talsperrenbau. Französisch Bedingung. Frankreich.
10 Energischer Bauführer, f. Gebirgsstrassenbau, mit erstkl. Referenzen u. langj. Erfahrung. Französisch Bedingung. Frankreich.
32 Junger Bau-Ingenieur, womöglich mit Praxis in Kanalisationen und Wasserversorgungen. Eintritt nach Uebereinkunft. Bauamt, deutsche Schweiz.
45 Maschinen-Techniker, mit ausgiebiger Praxis. Guter Zeichner, an exaktes Arbeiten gewöhnt, für Konstruktionsarbeiten und Ueberwachung der Werkstatt (Werkzeugstechnik, Pressen und Stanzen). Dauerstelle. Nähe Zürich.
49 Getriebe-Ingenieur, bestqualifizierter, mit grosser Erfahrung im Traktorenbau. Offerten mit Ausweisen, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen verlangt. Maschinenfabrik im Kt. Zürich.
86 Jüngerer Eisenbeton-Statiker, deutsch u. französisch sprechend. Nach Einarbeitung event. Versetzung in Zweigbureau im Ausland. Ingenieurbureau, deutsche Schweiz.
88 Tiefbautechniker oder junger Ingenieur, für Ausmessungen und Absteckungen. Aushilfe für 2 Mon. Sofort. Ing.-Bur. Solothurn.
92 Energ., selbst., dispositionssicherer Bau-Ingenieur od. Bauführer f. mehrjähr. Hochbauten. Deutsch u. franz. Deutsche Schweiz.
94 Energ., selbst., dispositionssicherer Bau-Ingenieur od. Bauführer f. grosse Stollen- und Brückenbauten. Deutsch und italienisch. Deutsche Schweiz.
96 Hilfs-Bauführer für modernen Genossenschaftsbau. Zürich.

Erstklassiger Konstrukteur
für Turbokompressoren
von grosser westdeutscher Maschinenfabrik für frühesten Eintrittstermin gesucht!

Es kommt nur ein durchaus selbständig und sicher arbeitender Herr in Frage, der langjährige Erfahrungen in der Berechnung, der Konstruktion und auf dem Prüfstand besitzt.

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen, Lichtbild, Angaben über Gehaltsansprüche und Eintrittszeitpunkt unter Chiffre **A. 20659** befördert **Rudolf Mosse A.-G., Zürich.**

GESUCHT
In Architekturbureau in Zürich:
TÜCHTIGER BAUZEICHNER
bewandert in der Anfertigung von Ausführungsplänen und Vorausmassen. Sofortiger Antritt mit Engagement für 3 bis 4 Monate, event. länger. — Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre Z. C. 252 an Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

Gesucht
erfahrener
Bautechniker
gewandt im Aufzeichnen aller Konstruktionspläne, zum baldmögl. Eintritt in grösseres Architekturbureau. Bewerber wollen Auskunft geben über Lehrgang, bisherige Tätigkeit (Zeugnisabschriften), Militärverhältnisse, Alter, Gehaltsansprüche und Eintrittsmöglichkeit. — Offerten nur von Schweizerbürgern erbeten unter OF. 5279 Z. an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich,** Zürcherhof.

ARCHITEKT
26 Jahre, Dipl.-Ing., Deutscher, Praxis in Architektur-Bureau u. guten Zeugnissen sucht Stellung. Offerten unt. F. G. F. 9988 durch **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.**
Stetes Inserieren bringt Erfolg

Junger
Bauzeichner
mit Bau- und Bureaupraxis, versiert in Ausmass, Kostenvoranschlägen und Abrechnungen, Deutsch, Italienisch und Französisch sprechend, sucht Stelle in Bau- od. Architektur-Bureau. Offerten unter Chiffre W. 1139 K. an **Publicitas Kreuzlingen.**

EIDG. TECHNISCHE HOCHSCHULE
Bibliothekar gesucht
mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung, guten Sprachkenntnissen, Interesse für bibliographische Arbeiten und wenn möglich Kenntnis der Brüsseler Dezimalklassifikation auf dem Gebiete der Technik. Besoldung Fr. 6500.— bis 10,100.—. Bewerbungen bis **14. Februar 1931** an:
Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich.

IN DER PROJEKTBEARBEITUNG UND AUSFÜHRUNG VON ERFOLGREICH TÄTIGER **STRASSEN INGENIEUR**
MIT KENNTNIS DER MODERNEN BAUWEISEN, DER KALKULATION ETC. **SUCHT NEUEN WIRKUNGSKREIS**
ZUSCHRIFTEN UNTER Z. F. 255 AN RUD. MOSSE A. G., ZÜRICH ERBETEN

Gemeinde Schlieren
Bauausschreibung

Die **Gemeinde Schlieren** eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Erstellung der **Bäckerstrasse zwischen der Römergasse und der Schulstrasse,** bestehend in:

Erdarbeiten, Reinplanie, Steinbettverlegung u. Entwässerungsanlage.

Die Pläne und Akten liegen vom 26. Januar an, je vormittags 8–12 Uhr, zur Einsicht im Gemeinde-Ingenieurbureau J. Peter auf, wo auch die Offertenformulare bezogen werden können.

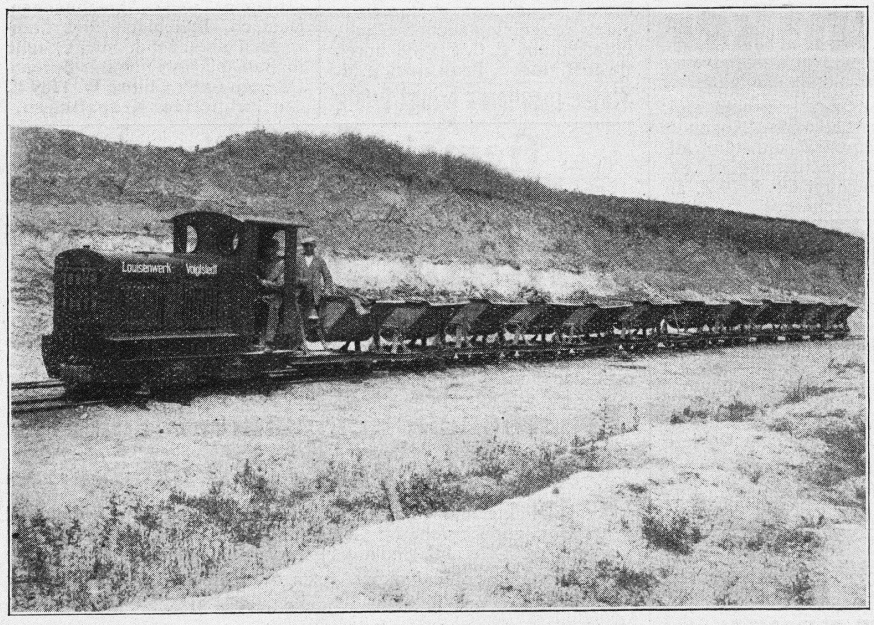
Die Offerten sind verschlossen bis spätestens **Mittwoch, den 4. Februar** unter der Aufschrift: „Bau der Bäckerstrasse" an den Gemeinderat verschlossen einzureichen.

Die Offerteneröffnung erfolgt Donnerstag, den 5. Februar, vormittags 11 Uhr, in der Gemeinderatskanzlei.

Der Gemeinderat.

GMEINDER

DIESEL-TRIEBWAGEN



die zuverlässigsten Zugmaschinen d. Gegenwart

AUCH IN DER SCHWEIZ GLÄNZEND BEWÄHRT

Jede gewünschte Auskunft durch die

GENERALVERTRETUNG

FRITZ MARTI

AKTIENGESELLSCHAFT

BERN UND WALLISELLEN

Druck von A.-G. JEAN FREY, ZÜRICH. — Imprimé par S. A. JEAN FREY, ZURICH.